

19.75/20

Sehr gute Arbeit! n_n

Übungsblatt 1

Baran Güner, bg160

Tobias Hangel, th151

Oktober 2022

Aufgabe 1

3.75/4

- a)
- w zeigt an wer alles eingeloggt ist und was die Nutzer machen. **Prozesse**
 - who zeigt an wer eingeloggt ist, die Zeit und IP-Adresse.
 - whoami gibt die ID des Nutzers zurück, in diesem Fall das rz-Kürzel.
 - finger zeigt den Namen der lokalen und nicht-lokalen Nutzer und des Terminals an.
 - id gibt Informationen zu Nutzern und Gruppen zurück.
 - last gibt eine Liste aller Nutzer zurück, die sich seit erstellen der Log-Datei eingeloggt haben, mit weiteren Informationen wie IP-Adresse und Zeit.
 - df zeigt die Menge an verfügbarem Speicher für jede Partition im System an.
- Mit dem Befehl last –since today werden alle heutigen Logins angezeigt.

-0.25 gemountete Dateisysteme und wo sie gemounted sind

6/6

- b)
- uptime gibt an wie lange das System schon läuft und weitere Infos wie die durchschnittliche Anzahl an Befehlen in den letzten paar Minuten und die Anzahl Nutzer.
 - date zeigt basierend auf die Systemzeit das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone und das Jahr an.
 - top zeigt eine Echtzeit-übersicht mit allen laufenden Prozessen an.
 - hostname zeigt den Namen des Hosts auf dem System an.
 - free zeigt die Menge an benutztem und freiem Arbeitsspeicher.
- date +"Datum: \"%d.%m.%y\", Zeit: \"%H:%M:%S"
- c)
- pwd zeigt das aktuelle Verzeichnis in dem man sich befindet an.
 - cd .. navigiert in das Verzeichnis über dem aktuellen Verzeichnis, falls ein vorhanden ist.
 - ls -l zeigt alle Elemente im aktuellen Verzeichnis in einer langen Liste an.
 - cd navigiert ins HOME-directory, im Terminal als ' ' erkennbar.

10/10

in Latex steht das Tilde-Zeichen (~) für ein Leerzeichen, welches nicht zu einem Zeilenumbruch werden kann. Es müsste escaped werden \~, damit das richtige ~ Symbol angezeigt wird.

mkdir newdir erstellt einen leeren Ordner namens newdir im aktuellen Verzeichnis.

cd / navigiert ins Rootverzeichnis.

cd ~/newdir navigiert in das zuvor erstellte newdir Verzeichnis im HOME-directory.

touch newfile erstellt im HOME-directory eine leere Datei newfile.

ls zeigt alle nicht versteckten Elemente im Verzeichnis an, mit Ausnahme von . und ..

mv newfile newdir bewegt die zuvor erstellte Datei newfile in den Ordner newdir. ls newdir zeigt den Inhalt des Ordners newdir an.

cp -r newdir newdir2 kopiert rekursiv den Ordner newdir zum neuen Ordner newdir2.

rm -r newdir löscht rekursiv den Ordner newdir.

die Kopie heißt newdir2

– ls -l gibt die Ausgabe im long-list-Format und enthält Informationen wie read-write-permissions, das Datum der letzten Modifizierung, etc.

ls -a zeigt alle Elemente an, einschließlich der . und .. Verzeichnisse.

ls -A zeigt alle Elemente außer der . und .. Verzeichnisse an.

– find /usr/share/doc -name "*.pdf"

– find /usr/share/doc -name "*.pdf" | wc -l

– Mit cat sieht man nur die letzten Einträge der Datei, die Anzahl und Zeilen die man sehen kann ist dabei von der Größe des Terminals abhängig.

Mit more wird unten prozentual angezeigt, wie viele Zeilen des Dokuments man seit dem Aufruf des Befehls gesehen hat. Mit e kann man um eine Zeile weiter nach unten, bis man das Ende der Datei erreicht hat.

less ähnelt more und unterscheidet sich unter anderem darin, dass man nicht nur mit e vorwärts durch die Datei gehen kann, sondern mit y auch wieder zurück.

more und less sind pager, cat ist kein pager, sondern gibt den kompletten Inhalt einer Datei über stdout aus